

## Die Idee – ObenAuf

Bildung wird zum entscheidenden Standortfaktor für unser Land und unsere Region. Wir alle müssen die Wichtigkeit der Bildung unserer Kinder erkennen und im eigenen Interesse alle Kräfte bündeln, um diese zu fördern.

Daher ziehen und knüpfen wir ein Netzwerk für unsere Region, gehen Partnerschaften ein, suchen Gönner aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur.

Wir sehen es als Aufgabe, einen höheren Bildungsstandard zu erzielen, um die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes und der Region zu erhöhen.

Sie können – privat oder mit Ihrem Unternehmen – ein wichtiger Teil des Ganzen werden und gleichzeitig von Ihrem eigenen Engagement profitieren.

Kommen auch Sie zu uns – Sie sind in bester Gesellschaft.

Nehmen Sie Kontakt zu unserem Geschäftsführer Helmut Wagner auf:

T 07051 9321 9050,  
mail@oben-auf.de



DIE OBENAUF MÄZENE:



MARKTSTRASSE 7-11, 75365 CALW,  
T 07051 9321-9050, WWW.OBEN-AUF.DE



## Individuelles Lernen – Das Geheimnis guter Bildung

Film, Vortrag, Diskussion

Reinhard Kahl  
Journalist, Filmemacher  
und Grimme-Preisträger,  
Hamburg

Dienstag, 22. November 2011,  
19.00Uhr,  
Eingangshalle Landratsamt  
Enzkreis, Zähringerallee 3

Bitte anmelden:  
info@goldader-bildung.de

Gemeinsam mit Goldader  
Bildung e.V., ObenAuf und  
dem Landratsamt Enzkreis

Goldader  
Bildung e.V.

## Zeitablauf

### 19.00 Uhr: Begrüßung

Roland Hübner, Dezernent für Familie, Bildung, Soziales  
im Landratsamt Enzkreis

Reinhard Kahl  
Individualisierung – das Geheimnis guter Bildung  
Vortrag mit Filmbeispielen

Diskussion  
Nachfragen, neue Ideen, regionale Netzwerke  
Moderation: Bernd Rechel, Goldader Bildung e.V.

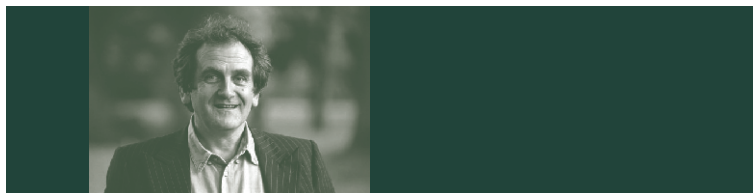
Ausblick  
Helmut Wagner, Geschäftsführer ObenAuf

Außerdem  
Goldader Bildung und ObenAuf stellen sich vor  
Büchertisch der Buchhandlung Mumm

Eintritt acht Euro  
Für Mitglieder Goldader Bildung e.V.  
und ObenAuf fünf Euro

## Individuelles Lernen - Das Geheimnis guter Bildung

„Die Individualisierung des Lernens antwortet darauf, dass jedes Kind eine eigene Geschichte hat, anders denkt und anders lernt. Gute Schulen bieten deshalb Gemeinschaft. Lernende brauchen diesen Schutz, um eigene Wege wagen zu können. Individualisierung des Lernens bedeutet nicht etwa Vereinzelung. Sie ist eine Voraussetzung für die Abenteuer des Zusammenlebens. Eigentlich ist das selbstverständlich, wurde aber im Industriezeitalter missachtet. Viele Menschen sollten wie Maschinenmodule funktionieren. Sie mussten im Gleichschritt lernen. Lernen wurde dann häufig mit Belehren verwechselt. Dabei hat es vor etwa 400 Jahren Johann Amos Comenius, der Begründer moderner Pädagogik bereits deutlich gesagt: „Lehrer, lehrt weniger, damit die Schüler mehr lernen können!“



Reinhard Kahl ist Journalist, Filmemacher und Träger des renommierten Grimme-Preises. Bundesweit bekannt ist er durch seine Filmdokumentationen („Treibhäuser der Zukunft“). Als Gründer des Netzwerks „Archiv der Zukunft“ gibt er wichtige Impulse zur Erneuerung der Bildung. Vor zwei Jahren war er zuletzt unser Gast in Pforzheim. Jetzt kommt er mit seinem neuesten Film und zeigt uns in Bild und Ton, wie die Gedanken guter Bildung im Alltag zünden können.

## Die Idee. Goldader Bildung

Bildung ist Zukunft. Für Pforzheim mit seinen spezifischen Problemen gilt das erst recht. Bildung ist die „Goldader“ für Pforzheim und die Region. Die Chance, ganz früh die Weichen für bessere Bildung zu stellen. Die Chance, Schulerfolg zu fördern statt Schulversagen hinzunehmen. Die Chance, sich erfolgreich für den Beruf zu qualifizieren. Und die Chance für Menschen mit Migrationshintergrund die eigene Integration voranzubringen.

Menschen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen und Berufen haben sich seit 2006 in dem gemeinnützigen Verein Goldader Bildung Pforzheim und Enzkreis e.V. zusammengefunden. In Vorträgen und Fachgesprächen geben wir Impulse für bessere Bildung und eine innovative Kultur des Lernens. In unseren Projekten setzen wir diese Impulse konkret um: Goldader Lesepaten begleiten Kinder von der Kita in die Schule. Das Projekt „Kitas auf Museumstour“ öffnet Kindern den Zugang zur Kultur. Im Goldader Sommercamp fördern wir Kinder mit Migrationshintergrund und Bildungsbenachteiligung.

Wir suchen den Kontakt zu Sponsoren und die Vernetzung mit Organisationen und Institutionen ähnlicher Zielsetzung. Machen Sie mit bei uns, denn wir brauchen Menschen, die mit uns an der Umsetzung dieser Ziele arbeiten wollen.

### Ansprechpartner:

Bernd Rechel, 07232 8734  
info@goldader-bildung.de

Mehr Infos [www.goldader-bildung.de](http://www.goldader-bildung.de)